Dorfzeitung Boberg

Dorfanger Boberg e.V.

September 2011

Informationen, Termine, Veranstaltungen und vieles mehr rund um den **Dorfanger Boberg**.

Die Dorfzeitung trifft...

...heute Diba Hakimi

Seite 11

Jetzt wird gebaut:

Die Jugendbude

Seite 6

Süßes oder Saures!

Am 31. Oktober ist wieder Halloween. Seite 8

E aktiv markt Stöver

E aktiv markt Stöver • Heidhorst 4 • 21033 Hamburg • Telefon: 040/4109 2880

Montag bis Samstag: 7:00 – 20:00 Uhr

Inhalt

Dorfanger Boberg e.V.

Moin liebe Nachbarn!

Auch die dritte Ausgabe dieses Jahres ist schon wieder gewachsen! Mit nun 40 Seiten und einer Auflage von 1.800 Stück, starten wir in den Herbst.

Vollgepackt mit interessanten Themen und Informationen aus dem Dorfanger und der Nachbarschaft. Mit Veranstaltungstipps und Berichten aus dem Bürgerverein.

Wer hätte gedacht, dass sich – in noch nicht einmal einem Jahr – der Informative Teil der Zeitung und die Auflage mehr als verdoppeln kann. Ein herzliches Dankeschön an die werbenden Unternehmen, die dies ermöglicht haben.

Bis zur nächsten Ausgabe, Ihr und Euer

Andreas Müller
AM ART & MORE

In eigener Sache...
Hallo Bobergerinnen, hallo Boberger 5

Titelthema
Jetzt geht´s los! Die Jugendbude Boberg wird gebaut!!! ..... 6 – 7
Am 31. Oktober ist wieder Halloween,... ..... 8 – 9

Die Dorfzeitung trifft...
...heute Diba Hakimi ..... 11 – 12

Aus der Nachbarschaft
Laternenumzug der FF Boberg 15
Wichtige Informationsveranstaltung! 15
Villa Verde – Lassen Sie den Alltag vor der Tür! 16
Neues vom Baufeld Reinbeker Redder 17
Themen aus dem Arbeitskreis Boberg 19
Boberger Markt der Möglichkeiten 19
EKiZ – Das Eltern-Kind-Zentrum 21
EDEKA – Die Piraten sind los 23
Optik Werk – Die dunkle Jahreszeit beginnt! 23

Service
Baufinanzierung: Im Gespräch mit Lothar von Oehsen ..... 25 – 26

Bürgerhaus
Angebote und Gruppen im Bürgerhaus ..... 28 – 30
Bürgerhaus mieten? 31

Aus dem Bürgerverein
Laternenfest 32
Ehrungen Jubilare des Bürgervereins 32
Veranstaltungen 2011 33
Die Kindertanzgruppe Boberg sucht Verstärkung 34
Rückblick Flohmarkt 34
Informationen über den Bürgerverein 36

Zu guter Letzt!
Reinbeker Redder: im Dezember 2011 startet die Premiere 39

Impressum

Herausgeber:
Dorfanger Boberg e.V. | Bockhorster Weg 1 | 21031 Hamburg
Tel. 040/4109 1725 (Mo + Do 16-18 Uhr) | Fax 040/4109 1724

Redaktionelle Bearbeitung:
Olaf Hübner & Tanja Siepje
Kontakt: Tel. 040/4109 1725 | Email: olaf.huebner@yahoo.de

Layout, Satz & Anzeigenannahme:
AM ART & MORE - Andreas Müller
Bockhorster Höhe 162 | 21031 Hamburg
Tel. 040/696 41 282 | Email: am@am-artandmore.de

Druck:
gutVERLAG druck und medien
GUTVERLAG | Druck- und Mediengesellschaft
Kreimershoek 71 | 48477 Hörstel
Tel 05459/80 50 190 | Fax 05459/80 50 19 29
Email info@gutverlag.com | www.gutverlag.com

Auflage 1.800
Verteilungsgebiet:
Dorfanger Boberg | Teile Alt-Boberg | Nahversorgungszentrum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. November 2011
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 10. November 2011

VILLA VERDE

Lassen Sie den Alltag vor der Tür

Willkommen in der Villa Verde

Bei uns sind für Jung und Alt Gesundheit, Wohlbefinden und Qualität erschwinglich.

Möchten Sie Veränderung- sich wohlfühlen- einfach raus aus den alten Schuhen?

Neben unseren tiefenwirksamen Massageliegen und –Sessel vereinen wir traditionelle und modernste Heilmethoden sowie Mentaltraining u. -coaching in unserer integrierten Praxis:

Anja Danielczyk
Ganzheitliche Gesundheitsberaterin
und Mentaltrainerin
Tel. 040 / 18 17 94 29

Heike Wetzstein
Heilpraktikerin, klass. Homöopathin
und Hypnose-Therapeutin
Tel. 040 / 31 70 19 64

Energetisches Coaching und Mentaltraining für Sport, Gesundheit, Schule und Beruf
Unternehmenscoaching
Quantenheilung
Chinesische Quantum Methode (CQM)
Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Onkologische Beratung und Betreuung
Klangschalenmassage
Reiki
Systemische Aufstellung und Organisationsaufstellung (mit CQM)

Heilhypnose in der Onkologie, Raucherentwöhnung/Gewichtsreduktion
Stoffwechselanalyse
psycho-onkologische Behandlung
Klassische Homöopathie und Kinderheilkunde
Fastenkurse und -Reisen
Rücken- u. Fußreflexzonenmassagen
Quantenheilung und CQM
Ultraschallbehandlung (Narben, Falten, Cellulite uvm.)

Einfach reinschauen, erholen und entspannen!
Mit unseren Geschenkgutscheinen erfüllen Sie Wohlfühlträume!

Wir beraten Sie gern.

Von Krankenkassen empfohlen!
45 Minuten Massage für nur 11,– EUR
mit Bekleidung ohne Termin

Dorfstraße 10 · 22113 Oststeinbek-Havighorst
Tel. 040 / 31 70 19 66 · Fax 040 / 31 70 19 65
info@villaverde-oststeinbek.de
www.villaverde-oststeinbek.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag von 14.00 – 18.00 Uhr
Montags und an Feiertagen geschlossen

Hallo Bobergerinnen, hallo Boberger,

unsere Dorfzeitung Boberg hat vielen von Ihnen gut gefallen. Das freut uns sehr und gibt uns den nötigen Mut, uns auch weiterhin ehrenamtlich für Boberg zu engagieren.

Die Beiträge in der Zeitung geben Ihnen einen kleinen Einblick darüber, in welchen Bereichen wir aktiv sind. Es gibt in Boberg natürlich viel mehr Möglichkeiten, sich für das Gemeinschaftsleben einzusetzen. Zum Beispiel bei der Unterstützung der Jugendarbeit in Boberg (siehe Beitrag zur neuen Jugendbude) wird es in naher Zukunft einen hohen Bedarf an ehrenamtlicher Unterstützung geben.

Dafür brauchen wir immer tatkräftige Helfer, aber auch „aktive Beitragszahler", die für die nötige Finanzkraft des Vereins sorgen. **Vieles was in Boberg bewegt werden will, geht nicht ganz ohne Geld, auch wenn die Arbeitszeit der Ehrenämtler nicht bezahlt werden soll.**

Vereinsmitglied zu werden geht übers Internet unter www.dorfanger-boberg-ev.de oder über unsere Geschäftsstelle (Mo. + Do von 16 – 18 Uhr) und verpflichtet zu nichts, außer zu einem monatlichen Beitrag von 5,- €. Damit sind dann alle Familienmitglieder des Haushalts Vereinsmitglied und helfen uns dabei, uns für unsere Boberger Gemeinschaft einzusetzen.

Wolfgang Kamenske
Vorstand Dorfanger Boberg e.V.

Eintrittserklärung

Hiermit erklären wir unseren Eintritt in den Verein Dorfanger Boberg e.V. zum

_____
(Datum)

Beitrag:
Vierteljährlich 15,- EURO pro Haushalt (unabhängig von der Zahl der Mitglieder).

Einzugsermächtigung:
Hiermit ermächtige ich den Dorfanger Boberg e.V. die von den Mitgliedern des r.g. Haushalts zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber: _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Bankinstitut: _____

Haushalt: _____

_____
(Anschrift und Telefonnummer)

1. Mitglied: _____
(Vorname, Name und Geburtsdatum)

2. Mitglied: _____
(Vorname, Name und Geburtsdatum)

3. Mitglied: _____
(Vorname, Name und Geburtsdatum)

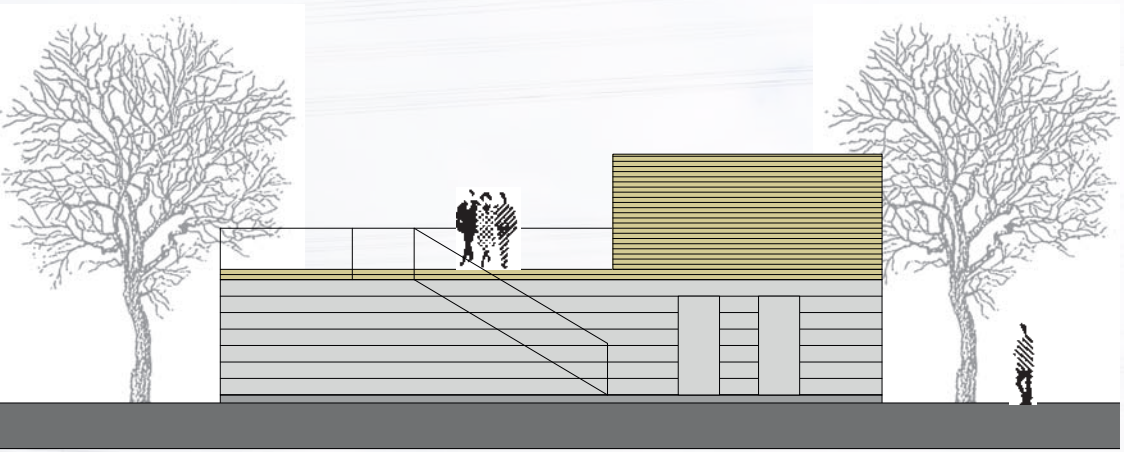
4. Mitglied: _____
(Vorname, Name und Geburtsdatum)

5. Mitglied: _____
(Vorname, Name und Geburtsdatum)

6. Mitglied: _____
(Vorname, Name und Geburtsdatum)

Datum: _____ Unterschrift: _____

Titelthema



Jetzt geht´s los! Die Jugendbude Boberg wird gebaut!!!

Am 24.8.2011 waren Architekten und Baufirma auf dem Chillplatz und haben die Details für den Baubeginn der Jugendbude besprochen. Die ***Rudolf-Ballin-Stiftung*** war auch vor Ort, um die geplanten Anschlüsse für Strom, Wasser und Abwasser mit den Bauherren abzustimmen.

Mit den Bodenarbeiten soll je nach Wetterlage noch im September 2011 begonnen werden, die dafür erforderlichen Bodenuntersuchungen wurden inzwischen bereits vorgenommen. Das Gebäude selber wird anschließend im Fertigbau aufgestellt. Oben eine Zeichnung, wie es einmal aussehen soll.

Die feierliche Eröffnung könnte vielleicht noch in diesem Jahr erfolgen, denn schon zum Jahresbeginn 2012 soll der Betrieb in der neuen Jugendbude losgehen.

Noch nicht geklärt ist, wer der Träger der Einrichtung wird. Der ***Jugendhilfeausschuss Bergedorf*** hat am 24.8.2011 einem „Interessenbekundungsverfahren" zugestimmt. Es bleibt abzuwarten, welche Einrichtungen sich bewerben. **Im Interesse unserer Jugendlichen hoffen wir, dass die bereits in Boberg bekannten und bewährten Einrichtungen dabei sein werden.**

Das Bewerbungsverfahren und das anschließende Auswahlverfahren werden wohl einige Zeit in Anspruch nehmen, voraussichtlich wird vor November 2011 noch nichts Konkretes feststehen.

Mit dem Bau der Jugendbude hat die Stadt Hamburg 200.000 € für die Jugendarbeit in Boberg investiert. Mit dem Neubau wird ein wichtiger Schritt gemacht, damit auch für die älteren Kinder in Boberg gesorgt werden kann. Bisher wurden bereits etwa 27.000 € im Jahr dafür ausgegeben, dass im Bürgerhaus der Jugendtreff ***„Clippo-Boberg"*** 15 Stunden in der Woche plus an einem Samstag im Monat geöffnet werden konnte. Dieses Geld wird wohl auch künftig zur Verfügung stehen.

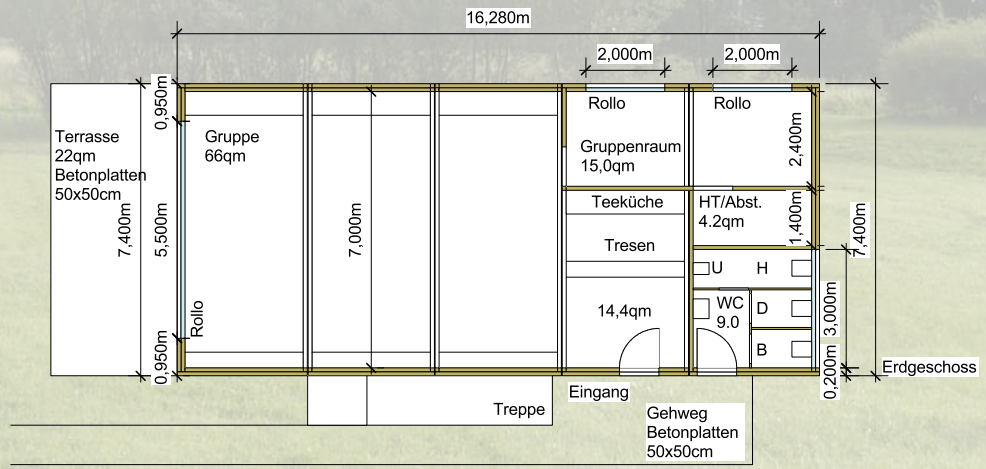
Um die neue Jugendbude mit Leben zu füllen, wird es aber einiger Anstrengungen bedürfen. Der künftige Träger wird dafür sorgen müssen, dass mit Hilfe von Kooperationen mit den umliegenden Einrichtungen eine vielfältige Nutzung erfolgen kann. Denn in dem bisherigen Budget für den Jugendtreff waren fast keine Betriebskosten enthalten, es wurde ein eher symbolischer Mietpreis incl. Betriebskosten von 100 € monatlich gezahlt. **Damit wurde der Jugendtreff indirekt durch die Rudolf-Ballin-Stiftung und den Dorfanger Boberg e.V. „gesponsert".**

Ob dies künftig noch möglich sein wird, hängt entscheidend auch vom Konzept des neuen Trägers ab. **Unser Verein wird natürlich im Interesse unserer Jugendlichen versuchen, dabei nach Kräften behilflich zu sein.** Dazu werden wir uns mit den Verantwortlichen zu gegebener Zeit Gedanken machen und unsere Vereinsmitglieder möglichst schnell informieren.

Um die neue Jugendbude an möglichst vielen Tagen für die Kinder und Jugendlichen öffnen zu können, soll es auch eine weitgehende Selbstverwaltung durch die jugendlichen Nutzer geben. Dies müsste aber unter pädagogischer Anleitung gründlich vorbereitet werden und lässt sich sicher nicht in kurzer Zeit umsetzen.

Vielleicht können hier auch die Bewohner ehrenamtlich behilflich sein und die Jugendlichen dabei unterstützen. Auch da wird der Dorfanger Boberg e.V. versuchen, mit den Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen um konkrete Hilfe anbieten zu können.

Wolfgang Kamenske



Grundriss vom Erdgeschoss der neuen Jugendbude. Es wird zwei Gruppenräume geben. Ein großer mit 66 m² und ein kleiner mit 15 m². Dazu ein Abstellraum eine Teeküche und natürlich sanitäre Anlagen.

Titelthema

Am 31. Oktober ist wieder Halloween,...

...aber was bedeutet das eigentlich?

Viele denken bei Halloween an ein amerikanisches Faschingsfest, das in Deutschland kommerziell vermarktet wird. Die Ursprünge des Halloween sind jedoch ganz andere.

Beginnen wir beim Wort Halloween. Es ist eigentlich eine sprachliche Veränderung von ***„All Hallows' Eve"*** (Allerheiligenabend). Halloween hat seinen Ursprung im alten Irland und im keltischen Fest ***Samhain***, welches bereits vor tausenden von Jahren gefeiert wurde.

Diese Feier markierte das Ende des Sommers und den Beginn der dunklen Jahreszeit. Nach keltischem Glauben ist zu dieser Zeit der Schleier, der unsere irdische Welt von der ***Anderwelt*** trennt besonders dünn. Die Bewohner der Anderwelt, Feen und Elfen, aber auch die Geister von Verstorbenen treten hinüber und besuchen unsere Welt.

Die katholische Kirche vereinnahmte im Mittelalter diese Feier und legte Sie auf den 31. Oktober, den Vorabend von des Allerheiligen-Feiertags, um dem heidnischen Brauch etwas entgegen setzen zu können. Der Halloween-Abend wurde geboren.

Von Irland aus kam Halloween mit den zahlreichen Auswanderern im 19. Jahrhundert in die Vereinigten Staaten und gehörte zum Brauchtum dieser Volksgruppe. Aufgrund seiner Attraktivität wurde es bald von den Kindern anderer Einwanderer übernommen und entwickelte sich zu einem wichtigen Volksfest in den Vereinigten Staaten und Kanada.

Auch der Brauch, Kürbisse zum Halloween-Fest aufzustellen, stammt aus Irland. Dort lebte der Sage nach der Bösewicht ***Jack Oldfield***. Dieser fing durch eine List den Teufel ein und wollte ihn nur freilassen, wenn er ***„Jack O"*** fortan nicht mehr in die Quere kommen würde.

Aufgrund seiner Taten kam Jack nach seinem Tod nicht in den Himmel, aber natürlich auch nicht in die Hölle, er hatte ja den Teufel betrogen. Damit Jack durch das Dunkel wandern könne, erbarmte sich der Teufel und schenkte ihm eine Rübe und eine glühende Kohle. **Eine beleuchtete Rübe war demnach der Ursprung des Kürbisses**. Da in den USA Kürbisse in großen Mengen zur Verfügung standen, höhlte man diese statt einer Rübe aus. **Dieser Kürbis war seither als Jack O'Lantern bekannt.** Fratzen, die man in die Kürbisse schnitt und die vor dem Haus den Hof beleuchteten, sollten böse Geister abschrecken.

Die amerikanischen Halloweenbräuche verbreiteten sich von Frankreich ausgehend im Verlauf der 1990er Jahre nach Europa, wo sie einen fröhlichen und weniger schaurigen Charakter als in Nordamerika haben.

Während in den Vereinigten Staaten öffentliche Klassenzimmer mit Hexenmotiven oder Rathausvorplätze mit Jack O'Lanterns geschmückt werden, ist Halloween-Schmuck in Europa meist auf einzelne Geschäftslokale oder Privaträume beschränkt.

Das Halloweenbrauchtum stellt eine Mischung aus Herbst-, Löse-, Heische- und Verkleidungsbräuchen dar. Es ist vergleichbar mit Bräuchen zu ***Kirchweih*** (Kilbesingen), zu ***Erntedank*** (Räbenlicht), zu ***Martini*** (Räbechilbi, Martinisingen, Martinssingen), zu ***Allerheiligen*** (Flenntippln, Rubebötz, Riabagoaschtern) sowie in der ***Vorweihnachtszeit*** (Bochselnacht, Rauhnacht, Anklöpfeln, Andreasnacht, Glowesabend, Sunnerklauslaufen) und zu ***Silvester*** (Rummelpottlaufen, Hulken).

Der bekannteste Brauch in Nordamerika besteht darin, dass Kinder von Haus zu Haus gehen und mit „Süßes oder Saures" (englisch trick or treat ‚Streich oder Leckerbissen') die Bewohner auffordern, ihnen Süßigkeiten zu geben, weil sie ihnen sonst Streiche spielen.

Zu Halloween sind Verkleidungen sehr beliebt. Kinder, aber auch Erwachsene verkleiden sich als Fledermäuse, Geister, Hexen, Skelette, Zombies, Tote, Vampire und Ähnliches.

Beide Bräuche finden wir auch dieses Jahr wieder bei uns im ***Dorfanger Boberg***.

Auch bei uns werden öffentliche oder private Halloween-Partys organisiert, man verkleidet sich mit meist gruseligen Kostümen und man dekoriert Haus und Vorgarten mit kunstvoll geschnitzten Kürbissen.

Doch Achtung: Um ***„tricks"*** – also Streichen – vorzubeugen, sollte man sein Haus nicht schmücken und beleuchten, wenn man selbst nicht im Haus ist oder zumindest in der Nähe! Leider sehen dies einige Kinder/Jugendliche als Verweigerung des gewünschten Süßen an und meinen sich mit einen ***„Streich"*** rächen zu müssen! **Diese Streiche sind jedoch ein großes Ärgernis und versauen vielen, die gerne Halloween friedlich und mit Spaß feiern, das ganze Fest.**

Unser Appell an alle Kinder und Jugendlichen: Lasst Eure ***„Streiche"*** sein! Ihr macht aus dem ***„Happy Halloween"*** zu Eurem Nachteil ein verhasstes Halloween.

Für die Erwachsenen gilt: Bringen Sie Vandalismus durch Kinder/Jugendliche an diesem sonst fröhlichen Abend bitte zur Anzeige! Sie alle helfen uns damit, auch in Zukunft ein fröhliches Fest in seinem Ursprung zu erhalten.

Zum Abschluss noch ein paar Links zum Thema Halloween:

http://www.halloweenies.de
http://www.gruselfabrik.de
http://www.happy-halloween.org

Die Redaktion der Dorfzeitung weist darauf hin, dass wir auf den Inhalt der o.g. Webseiten keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die veröffentlichten Seiten wurden auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses nicht erkennbar.

P.S.: *Für gewisse Branchen des Detailhandels gilt Halloween heute nach Weihnachten als umsatzstärkstes Fest.*

AM

Foto © Klaus Mann / PIXELIO.de

magic shave

Ihr Spezialist für dauerhafte Haarentfernung

Den Winter nutzen, um Haarfrei in den nächsten Sommer zu starten.
IPL der neusten Generation. Ihr Spezialist für dauerhafte Haarentfernung für Sie und Ihn.
Sanft, sicher und dauerhaft preiswert.

Dauerhaft Haarfrei in nur wenigen Behandlungen
- **starke Technik**
- **präzise**
- **schmerzfrei**
- **top Preise**

Schöne glatte und gepflegte Haut ist heutzutage die Visitenkarte für viele Menschen. Auch ist sie eine Frage von Attraktivität und Ästhetik.

Herkömmliche Methoden wie die Rasur müssen ständig wiederholt werden.

Das Epilieren und Wachsen sind zudem sehr schmerzhaft. Vorbei die wiederholungsbedürftigen und schmerzhaften Prozeduren.

Wünschen auch Sie sich ein Leben ohne lästige Härchen und Stoppeln? – Dann sind Sie hier genau richtig.

Wir haben uns auf dauerhafte Haarentfernung mit Computer unterstützten IPL (Intense Pulsed Light) & RF Technologie (Radiofrequenz-Technik) spezialisiert.

Starke und doch schmerzfreie Technik für Ihre Haut. Lassen Sie sich von uns informieren, wie wir in nur 6 - 10 Behandlungen, unerwünschte Körper- und/oder Gesichtsbehaarung dauerhaft und schmerzfrei erntfernen können.

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns wohlfühlen.

Neben der Haarentfernung bieten wir auch Hautverjüngung, Entfernung von Altersflecken und Pigmentflecken mittels IPL an.

Termine nach Vereinbarung.

Die Preise richten sich nach den Körperregionen.
Ich halte immer interessante Angebote für Sie bereit.
Lassen Sie sich jetzt über die Vorteile der neuartigen IPL Technologie der neusten Generation beraten und gönnen Sie sich ein völlig neues Lebensgefühl.

Profitieren Sie von unseren Kennlernangeboten und vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

Leser der Dorfzeitung Boberg erhalten 30% Rabatt auf jede Sitzung bei Vorlage dieser Anzeige!

Gültig bei Buchung bis zum 30. November 2011

magic shave
Andrea Avkaya
Boberger Aue 15
21031 Hamburg

Tel: 0173 / 2 34 89 43
e-mail: magic.shave@alice.de
www.ipl-hamburg.net

Die Dorfzeitung trifft heute Diba Hakimi, 21 Jahre

Durch die TV-Casting Show „Popstars – Girls forever – Staffel 2010“ wuchs der Bekanntheitsgrad der gebürtigen Afghanin. Dort schaffte sie es in die finalen Liveshows. In der beliebten Castingshow entwickelte sich Diba sehr schnell zu einem Publikumsliebling. Diba und ihre Familie wohnen seit 7 Jahren in Boberg. Wir haben sie zu Hause besucht und ein paar Fragen gestellt.

DZ: *Wie bist Du auf die Idee gekommen, Dich bei „Popstars – Girls forever“ zu bewerben?*

Diba: Das Format „Popstars“ hat mich schon immer interessiert, da ich gerne singe und sehr musikalisch bin. Ich habe mich daraufhin beworben und wurde zum Pre-Casting und zu dem Casting der Sendung eingeladen.

DZ: *Die Castings, die Produktion der Sendung... Wie war dies alles für Dich?*

Diba: Es war schon immer mein größter Wunsch zu singen und es ist ein unbeschreibliches Gefühl diesen Traum zu leben, und das Woche für Woche.... Am Anfang war der Konkurrenzkampf ziemlich anstrengend, aber nach dem besseren Kennenlernen der anderen Sängerinnen wurde das Miteinander familiärer. Wir hatten einen straffen Zeitplan und haben auch während der gesamten Zeit sehr viel erlebt. Es war einfach nur aufregend, schön und spannend.... Dass ich in die Live-Shows komme, habe ich nicht erwartet.

DZ: *Die Reise in die USA, z.B. das Treffen mit Robbie Williams... Was waren Deine schönsten Erlebnisse dort? Welche Challenge hat Dir am besten gefallen?*

Diba: Eines der Höhepunkte war tatsächlich das Treffen mit Robbie Williams in Los Angeles. Wir wussten nicht, was uns erwartet. Wir wurden in das Studio gefahren und haben gedacht, dass wir gegeneinander antreten müssten. Aber weit gefehlt. Die Tür ging auf und Robbie Williams kam mit seinem Hund in das Studio. Wir mussten alle kreischen und konnten es gar nicht fassen. Er hat mit uns gesungen und uns Tipps gegeben. Es war einfach toll. Ein weiterer Höhepunkt war auch das Treffen mit Kevin Richardson von den Backstreet Boys. Es war sehr aufregend von ihm Tipps zu bekommen.

Die beste Challange für mich war unsere Honky-Tonk-Challenge. In Nashville mussten wir in richtigen Saloons, wie man sie aus dem Western kennt, in Gruppen um die Wette singen und das Publikum unterhalten. Hinterher gab es für jede Gruppe eine Dose. Dort musste Geld eingesammelt werden, um zu sehen, wer den meisten Zuspruch hatte. Meine Gruppe hat dabei den 2. Platz gemacht.

DZ: *Du sprichst gerade Gruppen an. Wie war es denn mit dem Miteinander der Mädchen im Bandhaus und auf Reisen? Zu welchen Mädchen besteht jetzt noch Kontakt?*

Diba: Das Miteinander war mit allen ein gutes,

sowohl im Bandhaus wie auch auf Reisen. Am besten habe ich mich mit Sarah, Yonca, Claudia und Esra verstanden. Esra war ja auch meine Zimmerpartnerin. Heute habe ich noch sehr guten Kontakt zu Yonca und zu Sarah.

DZ: *Die Final-Shows.... wie waren Deine Gefühle und wie bist Du mit dem Ergebnis zufrieden?*

Diba: Die Live-Shows waren das spannendste an der ganzen Show. Das war die Phase, wo man mit den Kräften und nervlich sehr angespannt war. Ein Schritt vor dem großen Ziel, damit man in die Band kommt. Wenn ich heute auf die Situation der Live-Shows und auf das Ergebnis zurück blicke, bin ich einerseits erleichtert, dass es so ausgegangen ist. Denn, wenn ich mir vorstelle, ich wäre in die Band gekommen, die sich nach kurzer Zeit wieder aufgelöst hat, wäre es jetzt für mich wesentlich schwerer in der Musikwelt Fuß zu fassen.

DZ: *Was sind Deine Pläne für die Zukunft? Ist da schon etwas geplant?*

Diba: Momentan arbeite ich mit meinem Management „BBEvents and Management" an einem Musikprojekt. Musikalisch soll es in die deutsche Richtung gehen. Mir ist es wichtig auf einer Sprache zu singen, die mir nah ist und in der ich meine Gefühle und Gedanken ausdrücken kann.

DZ: *Wir bedanken uns ganz herzlich für dieses Interview und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.*

Diba: Ich bin sehr froh, dieses Interview mit Euch zu führen und weiß, dass ganz viele Boberger und Bergedorfer in der spannenden Popstars-Phase mitgefiebert und angerufen haben und möchte mich auch bei allen herzlich für die Unterstützung bedanken. Vielleicht können wir hier demnächst einen Song-Contest für Talente mit meinem Support in die Welt rufen. Das würde mich sehr freuen, da ich gerne hier lebe und ich es sehr schätzen würde jungen Leuten bei ihren Träumen zu helfen.....

Kompetente Beratung und Betreuung

Ausführung von
Erd-, Feuer-, und
See-Bestattungen

MB
Maier-Busse
Bestattungen e.K.

Bestattungsvorsorge · Bestattungsfinanzierung
Vermittlung von Trauerbegleitung

Dorfstraße 31
22113 Oststeinbek/Havighorst
Telefon 24 Std.: 040 - 730 18 50
www.maier-busse-bestattungen.de

Man kann Weinenden nicht die Tränen abwischen, ohne sich die Hände nass zu machen.

Nicht jeder kann seine Trauer allein bewältigen - doch wo findet man Hilfe?

Unser Verein möchte Sie bei der Suche unterstützen. Wir haben Informationen und Adressen von Institutionen zusammengestellt die Trauerhilfe jeglicher Art anbieten. Diese leiten wir gern an Sie weiter.

Außerdem organisieren wir Vorträge und Veranstaltungen zu passenden aktuellen Themen.

jeder trauert anders e.V.

„Jeder trauert anders e.V. "
Rat und Hilfe für trauernde Menschen
Dorfstraße 31, 22113 Oststeinbek
Telefon: 040 - 673 80 534 | Fax: 040 - 738 89 14
E-Mail: kontakt@jeder-trauert–anders.de
Homepage: www.jeder-trauert-anders.de

Laternenumzug

Die Freiwillige Feuerwehr Boberg lädt am

22. Oktober 2011

in das Feuerwehrhaus Am Langberg 76 ein.

Um 19:00 Uhr

startet unser Laternenumzug durch Alt-Boberg. Wir gehen mit Spielmannszug vom Feuerwehrhaus über die Straßen Am Langberg, Langbergring, Heesen, Groten Heesen und zurück. **Anschließend gemütliches Beisammensein mit Wurst vom Grill und Getränken.**

Wir freuen uns, mit Dir/Ihnen gemeinsam zu feiern.

Wichtige Informationsveranstaltung!

Der Verein „Jeder-trauert-anders e.V." bietet am Mittwoch, dem

26. Oktober 2011 um 19.30
im Bürgerhaus des Dorfanger Boberg
einen Vortrag an zum Thema:

Patientenverfügung und Co.
Sicherheit für alle Fälle

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenvollmacht sind nur einige Begriffe, die in letzter Zeit modern geworden sind, deren Bedeutungen aber häufig unklar sind oder sogar verwechselt werden. Neue Urteile und auch neue Gesetze machen das für den Betroffenen nicht unbedingt klarer.

Dass aber neben der finanziellen Vorsorge auch für persönliche Schicksalsschläge, für Krankheit und Alter, für Unfälle und Demenz beispielsweise vorgesorgt werden muss, zeigen fast jeden Tag Berichte im Fernsehen über den Pflegenotstand in Deutschland.

Vorsorgeanwalt Wolfhard F. Klatt erläutert, welche Möglichkeiten bestehen, auch in Zeiten der Not sich vor menschenunwürdiger Behandlung zu schützen.

Dauer der Veranstaltung ca. 1 Std. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit weitere Fragen an den Vorsorgeanwalt Herr Wolfhard F. Klatt zu richten. Desweiteren informiert Sie die 1. Vorsitzende des Vereins „Jeder trauert anders" Frau Sigrid Maier-Busse über die Arbeit des Vereins und über Bestattungsvorsorge.

Diese Veranstaltung wird vom Dorfanger Boberg e.V. unterstützt.

Zur besseren Sitzplanung bitten wir um vorherige Anmeldung im Büro des Bürgervereins. Montags oder Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr oder in der gleichen Zeit unter Telefon 4109 1725.

Vorstand vom Verein :
Jeder trauert anders:
Sigrid Maier-Busse (1.Vors.)
Wolfhard F. Klatt (2. Vors.)
Hendrik Maier (Kassenwart)

Lassen Sie den Alltag vor der Tür!

Die Entspannung beginnt bereits beim Betreten der Villa Verde in Havighorst – Eine traumhafte Wohlfühloase – direkt nebenan. In der Villa Verde, die mit ihren frischen Farben und ihrem liebevollen, familiären Ambiente beeindruckt, fühlen sich Jung und Alt sofort Willkommen.

Neben den bereits weitläufig bekannten Massageliegen bieten die beiden Schwägerinnen, ***Anja Danielczyk*** und ***Heike Wetzstein*** weitaus mehr an als nur Entspannung und Wellness. Sie überzeugen ihre Kunden und Patienten mit kompetentem Mentaltraining und Coaching sowie psychologischen und medizinischen Therapien aus der Naturheilkunde und der Quantenphysik.

„Seit unserer Eröffnung vor zweieinhalb Jahren haben wir mit unserer Arbeit in der Praxis selbst wahre Quantensprünge vollzogen" erläutert ***Heike Wetzstein***, Heilpraktikerin, Homöopathin und Hypnosetherapeutin. *„Die stets wachsende Anzahl unserer Kunden auf den Massageliegen und den Patienten in unserer integrierten Praxis zeigen uns, dass wir die Bedürfnisse unserer Kunden voll getroffen haben.. Wir haben unsere Arbeit mit Therapien wie die Heilhypnose und die Quantenheilung bereichert, die fantastische Erfolge zeigen im Umgang mit chronischen Krankheiten, Depressionen, Ängsten, Stressabbau sowie Lebensziele und Leistungsstärke erreichen in Beruf, Partnerschaft oder Sport."* Für die Patientinnen des Brustkrebszentrum Süd des Harburger Krankenhauses Mariahilf arbeitet ***Heike Wetzstein*** bereits seit einem Jahr erfolgreich mit der Gruppenhypnose. Weiterhin teilt ***Anja Danielczyk***, Mentaltrainerin und Gesundheitsberaterin, begeistert mit:*„Ich habe aus traditionellen und modernsten Heilmethoden eine Methode herausgearbeitet, die es ermöglicht, das Zellgedächtnis (in dem alles Gedachte und Erlebte gespeichert ist), nachhaltig so zu programmieren, dass körperlicher oder emotionaler Schmerz in kürzester Zeit erfolgreich beseitigt werden kann. So dass wir das leben bzw. sein können, was wir uns wünschen. Wir freuen uns ganz besonders, Fastenkurse bis hin zu Ausbildungen im Bewußtseinstraining anzubieten. Im September starten wir mit einer Vortragsreihe über Fasten, Darmreinigung und Stoffwechselernährung bzw. Gewichtsreduzierung. Mitte Oktober findet dann wieder der traditionelle Fastenkurs in der Villa Verde statt."*

Trotz vieler interessanter Neuigkeiten gilt nach wie vor für jeden: Lassen Sie den Alltag vor der Tür! Einfach reinschauen, erholen und entspannen auf den Massageliegen – und zwar ohne Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag von 14.00 – 18.00 Uhr
Montags und an Feiertagen geschlossen

Dorfstraße 10, Havighorst

Weitere Informationen auch unter
www.villaverde-oststeinbek.de *HW*

Neues vom Baufeld Reinbeker Redder – zusätzliche Informationen vom Wasserverband

Sehr geehrter Herr Kamenske,

zusätzlich zu unserem Telefonat melde ich mich auf diesem Weg, damit Sie nachstehende Informationen verwenden können.

Ein Ausschussmitglied machte mich in der vergangenen Woche auf den Artikel zum Baufeld Reinbeker Redder aufmerksam, wonach die Entwässerung nicht an das Grabensystem des Wasserverbandes Boberg-Heidhorst angeschlossen wird.

Nachdem ich dies soeben nachgelesen habe, möchte ich Ihnen hierzu nachstehendes mit Absicht etwas ausführlicher berichten bzw. dies berichtigen:

Das anfallende Oberflächenwasser soll den Berechnungen nach im dortigen Gebiet versickern. Lediglich in Ausnahmefällen soll darüber hinaus anfallendes Wasser in einem unterirdischen Rückhaltebecken aufgefangen werden und mit einer gedrosselten Abflussmenge von maximal 3 l/sec. in den Verbandsgraben 5 abgeleitet werden. Dieser Graben wurde auf Forderung des Wasserverbandes hierfür vom Erschließer bis zum Rückhaltebecken 3 ertüchtigt, einschließlich der Vergrößerung der Verrohrung unter der Straße Bockhorster Weg durch ein 2. Rohr.

Durch die begrenzt anfallende zusätzliche Wassermenge ist keine „Belastung" unseres Entwässerungssystems zu erwarten.

Gleichwohl habe ich bei der Aufstellung des Bebauungsplanes und den Ausführungsplänen hierzu immer wieder vor Starkregenereignissen gewarnt und im Hinblick auf die Folgen des Klimawandels zur Berechnung der Entwässerungsanlagen die Annahme des 100-jährigen Ereignisses gefordert, besonders auch mit Hinweis auf die Hanglage zum Dorfanger Boberg. Dies ist jedoch nicht technischer Standard und findet daher (und schon gar nicht im Bergedorfer Raum) keine Berücksichtigung.

Der Wasserverband achtet streng darauf, dass über die Regelung hinaus kein Oberflächenwasser zusätzlich und unkontrolliert in das Verbandsgebiet fließt. Auch nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlagen gibt es Verantwortliche, die dann erforderlichenfalls bei Unzulänglichkeiten herangezogen werden.

Gleiches gilt auch für eingeschränkte Nutzung der Notzufahrt Ober Boberg.

Für Rückfragen stehe ich gerne bei Bedarf auch telefonisch zur Verfügung.

Klaus Thiesen
Verbandsvorsteher
Wasserverband Boberg-Heidhorst
Mittwoch, 6. Juli 2011

5 Jahre in Bergedorf

MitmachlaborEMA®
Experimentieren mit Albert
Kurse – Projekte - Geburtstage
www.bergedorf.mitmachlabor-ema.de
Tel. 040/ 2989 1659

SUSANNE RATHKE & **LOTHAR VON OEHSEN**

Ihr Team für Immobilien und Finanzierung

NEU für Privatverkäufer!
Auf dem Weg in ein neues zu Hause unterstützen wir Sie für einen **schnelleren** Verkauf Ihres Hauses mit einzeln buchbaren Vermarktungshilfen wie:

- **Broschüre mit Tipps zur Inszenierung Ihrer Immobilie.**
- **Immobilien-Video.**
- **Unterlagenbeschaffung.**
- **Professionelles Exposé u.v.m.**

Basis-Leistungen sind ohne Kosten für den Verkäufer bei Vermittlung durch uns.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unseren Seiten **www.rathke-immobilien.de**

Baugeld für die Anschlussfinanzierung wird erfolgreich durch:

- **Unabhängige Fachberatung bei Bank- und Förderdarlehen.**
- **Banken die sich bewegen und die sich mit Aktionen um Ihre Finanzierung bemühen.**
- **Zinsen, die sich heute für die Zukunft konservieren lassen.**

Wenn Sie zu den Kunden dieser Banken gehören möchten, übernehme ich die persönliche Beratung und weitere Aufgaben in der Vorbereitung des Darlehensvertrages.

Anruf genügt!

Soweit einzigartig in Boberg:
Ob eine Finanzierung zu besprechen ist oder der Wohnortwechsel ansteht, einzeln und/oder gemeinsam stehen wir Ihnen für Gespräche zur Verfügung.

SUSANNE RATHKE IMMOBILIEN
Gothaer Weg 30 | 22119 Hamburg
Telefon 040 - 18 00 94 30
Fax 040 - 7 32 01 88
Mobil 0160 - 59 15 257
info@rathke-immobilien.de | www.rathke-immobilien.de

LOTHAR VON OEHSEN
Büro für BauFinanz und Kreditplanung
Schulredder 1f | 21033 Hamburg
Telefon 040 - 73 93 88 01
Fax 040 - 73 93 88 03
Mobil 0171 - 6 40 03 41
info@baufinanzhamburg.de | www.BauFinanzHamburg.de

Themen aus dem Arbeitskreis Boberg

Unter dieser Rubrik wird regelmäßig über Aktuelles aus dem Arbeitskreis Boberg berichtet (ein Informationskreis der in Boberg tätigen Einrichtungen).

Der ***„Boberger Markt der Möglichkeiten“*** (siehe Einladung unten) wird vorbereitet.

In der Sommerpause hat ***IN VIA*** ein Programmangebot für die Kids aus dem ***Clippo-Boberg*** und dem Clippo-Bornbrook organisiert. Die Angebote wurden auch von den Bobergern sehr gut angenommen. Das Clippo hat mit Christine Düster (für Gesine Kramer) eine neue Leiterin.

Die ***„Power-Boys“*** an der ***Grundschule Heidhorst*** können seit dem 23.8.2011 auch nach den Sommerferien weitermachen. Durch die Unterstützung von ***Faktiv*** hat die ***Bürgerstiftung*** bei der Finanzierung geholfen. 13 „Jungs“ sind dort unter pädagogischer Anleitung aktiv.

In der ***Grundschule Heidhorst*** gibt es dieses Schuljahr 2 Klassen weniger als bisher. Das Projekt ***„KiKu“*** (Kinder und Kunst) ist gestartet. Es befindet sich am Lohbrügger Markt (im ehemaligen „Spectrum“) und hat als Ziel die Sprachförderung. Wohl schon ab dem nächsten Schuljahr soll auch die Grundschule Heidhorst ***eine Ganztagsschule*** werden. Da sind aber noch viele Fragen offen, viel Arbeit für die Schulleiterin Frau Jürgensen.

Die ***Freiwillige Feuerwehr Boberg*** hat ein intensives Einsatzaufkommen hinter sich. Grund dafür ist besonders der verregnete Sommer mit erheblichem Starkregen. Die Jugendlichen der FF Boberg haben mit Erfolg ihre Leistungsprüfungen absolviert.

Das ***Eltern-Kind-Zentrum Boberg*** hat eine neue Hebamme und eine neue Leiterin. Mehr zum ***EKiZ*** siehe ausführlicher Beitrag Seite 21.

Wolfgang Kamenske

Boberger Markt der Möglichkeiten

Liebe Boberger,
hiermit laden wir Sie ein zum „Boberger Markt der Möglichkeiten“.

Besuchen Sie uns am **Sonntag, den 13.11.2011 in der Zeit von 12 bis 16 Uhr** im Bürgerhaus Boberg, Bockhorster Weg 1.

Wir informieren Sie über die in Boberg tätigen Einrichtungen. Es wird etwas zu essen und zu trinken geben, für die Kinder wird ein unterhaltsames Rahmenprogramm organisiert.

Folgende Einrichtungen werden voraussichtlich mit Infoständen vertreten sein :

- **Kitas „Das Spielnetz“ & „Boberger Füchse“**
- **Eltern-Kind-Zentrum Boberg**
- **Clippo Boberg** (der Jugendtreff ist geöffnet)
- **Schulen Heidhorst & Weidemoor**
- **„Faktiv“ Familienberatung und mehr**
- **Freiwillige Feuerwehr Boberg**
- **AWO „Mutter-Kind-Wohngruppe“ & „Betreutes Wohnen“**
- **BHH Sozialkontor „Betreute Wohngruppe“**
- **Polizei „Bünabe“ Herr Düker**
- **Bezirksamt Bergedorf „Jugendhilfe- und Sozialplanerin“ Frau Regine Schilde**
- **Dorfanger Boberg e.V.**

Das sind gleichzeitig die regelmäßigen Teilnehmer vom „Arbeitskreis Boberg“, der sich in der Dorfzeitung bereits vorgestellt hat.

Mit der Veranstaltung wollen wir Ihnen die Gelegenheit geben, sich bei den Vertretern der Einrichtungen über deren Tätigkeiten in Boberg zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Oder Sie suchen etwas Neues?

Gerne helfen wir Ihnen dabei!

Aufgrund des großen Erfolges unseres Büros in Glinde werden wir in Kürze ein weiteres Büro in HH-Bergedorf eröffnen.
Aber auch im übrigen Hamburg, Deutschland oder sogar weltweit unterstützen Sie unsere lokalen Makler professionell.
Niemand verkauft weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!

Ihr RE/MAX-Team in Glinde und Bergedorf

Laszlo Jankovits	Beate Rehder	Düzgün Gültekin	Regina Mertens	Holger Weinel	Hier könnte Ihr Name stehen !	Claudia Lemke	Katrin Weisphal	Oliver Ashauer	Nils Weisphal

Sie können gut auf Menschen zugehen, lieben Immobilien und möchten etwas erreichen?
Dann kommen Sie zu RE/MAX, dem erfolgreichsten Immobilienunternehmen der Welt!

Wir bieten Ihnen eine Ausbildung an und coachen Sie als
Selbstständigen Immobilienmakler (m/w)
für unsere RE/MAX Büros im Großraum Hamburg, z.B. in Glinde oder Bergedorf

Auch 2011 wurden wir gerade wieder zum besten Immobilienfranchisesystem in Deutschland gewählt!
Ein Großteil unserer Immobilienmakler sind Quereinsteiger.
Uns sind Menschen mit besonderen Qualitäten und vertrieblichen Fähigkeiten wichtig.

Welche Qualitäten bringen Sie mit?
- Sie begeistern sich für Immobilien.
- Der Umgang mit Menschen fällt Ihnen leicht und macht Ihnen Spaß.
- Sie können eigenständig arbeiten und sind hoch motiviert.
- Sie arbeiten gerne in einem starken und kollegialen Team.
- Ihnen ist es wichtig, mehr Service zu bieten als andere.
- Sie haben Anwenderkenntnisse gängiger PC-Programme (MS Office).
- Sie sind verhandlungsstark und abschlusssicher.
- Sie möchten sich mit uns gemeinsam selbstständig machen.

Was wäre „nice to have"?
- Verkaufserfahrung, möglicherweise bereits im Immobilienbereich.
- Erfahrung als Selbstständige/r.

Bewerben Sie sich jetzt!
Wenn Sie selbstständige/r Immobilienmakler/in beim erfolgreichsten Immobilienunternehmen der Welt werden wollen, schicken Sie uns bitte Ihren Lebenslauf. Für Fragen im Vorfeld können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechpartner sind Oliver Ashauer und Nils Weisphal.

www.REMAXHANSE.de

Möllner Landstrasse 78 - 21509 Glinde
Tel: 040 / 609 4686 0 - info@REMAXHANSE.de

RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

EKiZ – Das Eltern-Kind-Zentrum

Das Eltern-Kind-Zentrum ist der Kita „Das Spielnetz" angegliedert.

Es hat an drei Wochentagen **Montag, Dienstag und Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet.** Die Angebote finden Vormittag statt und werden auf 12 Wochenstunden verteilt.

Die Angebote im EKiZ sind vielfältig. Hierbei unterscheiden wir zwischen ***„Eltern-Kind-Zeit"*** ***„Elternzeit"*** und der ***„Kinderzeit"***.

Die Eltern haben in der offenen Eltern-Kind-Zeit die Möglichkeit, mit anderen Familien in Kontakt zu treten. Sie können gemeinsam Themen diskutieren, sich gegenseitig Unterstützung anbieten und Halt geben. In unserem Eltern-Kind-Zentrum haben sich viele Familien ein soziales Netz aufgebaut, welches sich auch in den Privatbereich erstreckt. Sie helfen einander und haben Freundschaften aufgebaut. Familien, die das Eltern-Kind-Zentrum besuchen sind Familien aus unterschiedlichsten Kulturbereiche.

Hier werden Themen untereinander diskutiert, welche die unterschiedlichen Herangehensweisen an Erziehungsproblematiken und verschiedenen Erziehungsstile betreffen. Die weiteren Angebote im Spielnetz sind vielfältig. So beginnen wir morgens mit einem ***gemeinsamen Frühstück***, (welches für alle Beteiligten ***kostenlos*** angeboten wird). Es schließt sich eine musikalische ***Früherziehung*** für Eltern und Kinder an. Weitere Angebote sind u. a. ***Ernährungsberatung***, ***fachliche Beratung durch eine Hebamme*** und ***offene Sprechstunden für Erziehungsfragen***. Ein gemeinsames ***Mittagessen für 2,- €*** rundet den Tagesablauf ab.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Leitung Herr Lindner und Frau Zawischa jederzeit zur Verfügung. Telefon 040 41091726

W. Lindner/Leitung

Stellenanzeigen

Die Rudolf-Ballin-Stiftung e.V.
sucht für ihre **Kita „Das Spielnetz"** in Hamburg Boberg
zu sofort eine/einen **Erzieherin/Erzieher / SPA**

Bewerbungen an die Kita, zu Händen von Herrn Lindner, Bockhorster Weg 3, 21031 Hamburg.

RUDOLF-BALLIN-STIFTUNG e.V.
Gemeinsam unterwegs ins Leben

Verteiler gesucht
Der Bürgerverein sucht zuverlässige Jungen und Mädchen, die unregelmäßig ca. 2-4x im Jahr gegen eine Aufwandsentschädigung Ankündigungen zu Vereinsveranstaltungen oder auch mal in Vertretung die Dorfzeitung im Dorfanger verteilen (ca. 800 Haushalte).
Bitte beim Bürgerverein zu den Sprechzeiten melden.

Allianz AutoFinanzPlus:
Spart Wege. Spart Zeit. Spart Geld.

Finanzierung mit unserem Partner AutoEuropa Bank

- **Finanzierung von Neu- und Gebrauchtwagen** (max. Fahrzeugalter: 7 Jahre bei Finanzierungsbeginn)
- **Kreditsumme:** ab 5.000 EUR
- **Zinssatz für Neu- und Gebrauchtwagen:** derzeit ab 5,99 %* effektivem Jahreszins p.a.
- **Individuelle Laufzeiten:** Pkw 12 – 84 Monate, Kraftrad 12 – 60 Monate, Wohnmobil/-wagen 12 – 96 Monate. Die Ratenzahlung erfolgt monatlich.
- **Absicherung** gegen Risiken wie Krankheit, Tod oder Abeitslosigkeit möglich.

*effektiver Jahreszins für Neu- und Gebrauchtwagenfinanzierung mit einer Laufzeit von 12 Monaten (Bonität vorausgesetzt)

Allianz Agentur Ernst Peters
Rennbahnstraße 26, 22111 Hamburg
Tel. 040.65 59 910, Fax 040.65 59 91 16
E-Mail ernst.peters@allianz.de

Allianz

Hoffentlich Allianz.

Die Piraten sind los!

Auf der Jagd nach fetter Beute beim EDEKA aktiv markt Stöver.

Vom **26. September bis zum 17. Oktober** verwandelt sich der EDEKA-Markt von Herrn Stöver in eine geheimnisvolle Schatzinsel. Denn zwischen Piratenschiff und Fischernetz finden sich alle kleinen kreativen Piraten aus der Umgebung ein **– zu einem einzigartigen Malwettbewerb.**

Eifrig werden Schiffe und Schatzkisten, Seeräuber und Pirateninseln gemalt. Schließlich winkt den Gewinnern fette Beute:

Eine original Carrera Bahn für den Kapitän und piratenstarke Preise für die Matrosen!

„Aber natürlich geht keiner mit leeren Händen nach Haus: **„Jeder kleine Abenteurer, der sein Bild abgibt, bekommt ein cooles Piraten-Tattoo“**, verspricht Herr Stöver. Und natürlich werden alle Bilder beim EDEKA aktiv markt Stöver ausgestellt.

Also, Kinder, nichts wie hin zu EDEKA im Dorfanger Boberg, Heidhorst 4 und mit dem Malstift zum Angriff starten!

Die dunkle Jahreszeit beginnt!

Es ist Zeit, das neue „NACHTSICHTGLAS“ für Brillen zu testen und damit die Sicherheit für alle zu erhöhen!

Es war ein so schöner Abend! Eine wirklich gelungene Theateraufführung. Wäre da nur nicht die Heimfahrt! Im Dunkeln und dann auch noch bei Regen, in einer mir völlig unbekannten Stadt. Ich werde immer völlig unsicher wenn ich so schlecht sehe! Da sind nicht nur alle Katzen grau, es könnten auch Hunde sein. Und diese nörgelnden Autofahrer, nur weil ich ein wenig langsam fahre. Das nächste Mal nehme ich ein Taxi, ganz sicher!

ODER: eine Brille mit NightSight- Gläsern!
Die hält nicht nur länger als eine Tankfüllung, sie ist auf Dauer auch deutlich günstiger als Taxifahren.

Warum? Ganz einfach!
Eine spezielle Filtertönung verbessert das Kontrastsehen und reduziert die Blendung, was durch eine hochwirksame Entspiegelung noch unterstützt wird. Bei Bedarf können diese Gläser auch mit einer Korrektur geschliffen werden. Denn viele Augen sind nachts kurzsichtiger als tagsüber, was häufig mit Nachtblindheit verwechselt wird. Diese Nacht-Kurzsichtigkeit ist individuell sehr unterschiedlich, kann aber in einem Sehtest ermittelt werden.

Testen Sie es. Kostenlos! Und unverbindlich.

Jetzt bei **OptikWerk**
Heidhorst 4 im Dorfanger Boberg
Tel.040-43 26 16 00
www.optik-werk.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 09.30 bis 19.00 Uhr
Sa. bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

KB

Zur Havighorster Nesthenne

Öffentliche Gaststätte

In den Räumlichkeiten des TV Rot Weiss Havighorst

Brunch

Ab Oktober bis März
wieder jeden 1. Sonntag im Monat.

10:30 – 14:00 Uhr.

Große Auswahl an kalt/warmen Frühstücks-Buffet, inkl. Kaffee oder Tee und Kakao für die Kinder.

für **9,99 €** p.P.

Kinder bis 7 Jahre frei, von 8 – 12 Jahre 4,99 €

(Wir bitten um Anmeldung)

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag
11:30 – 23:00 Uhr

durchgehend kalte und warme Küche.

Sonntag nach Vereinbarung.

Festsaal

Für Ihre Feier jeder Art, inklusive Bewirtung.

Platz für bis zu 80 Personen, teilbar durch eine Trennwand.

Party-Service

Von Schnittchen, kalten und warmen Platten, Suppen und Braten bis zu Spezialitäten.

Fragen Sie nach unserer Party-Service-Karte oder lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Jetzt beginnt die
Grünkohlzeit

Am Ohlendiek 33 in Havighorst
Tel.: 713 70 584

Baufinanzierung: Im Gespräch mit Lothar von Oehsen

Die Reparatur falsch konstruierter Kredite geht ins Geld! Die laufende Baufinanzierung nicht vorschnell aufheben. Unbedingt vorher einen Blick in den Vertrag werfen

Redaktion (Red.): Aktuell sind die Hypothekenzinsen gewaltig in Bewegung und meistens in fallende Richtung. Es kommt sicher vor, dass sich Hauseigentümer gerade jetzt Gedanken über eine Umstellung ihrer laufenden Finanzierung machen.

Lothar von Oehsen (LvO): Ja, Gründe für diesen Anlass finden sich schnell und sind reichlich vorhanden. Wenn eine Baufinanzierung nachträglich korrigiert wird, geht das aber ins Geld. Die Umstellung von Finanzierungen hängt dabei in erster Linie von Nebenabreden im Darlehensvertrag ab.

Red.: Worauf sollte man denn achten?

LvO: Nur wenige denken auch an den Ausstieg aus den Kreditverträgen. Für viele Privatleute hängt die Vorteilhaftigkeit von Hypothekendarlehen von der Antwort auf die Frage nach dem jährlichen Nominalzins und der monatlichen Belastung ab, und da gelten in den meisten Fällen schlichte Regeln: Je geringer der Zins, desto günstiger das Darlehen, je geringer die Monatsrate, desto vorteilhafter der Kredit.

Das ist aber ein böser Trugschluss, weil es bei der Geldaufnahme auf die wahren Kosten ankommt. Und hier ist und bleibt der Effektivzins das Maß aller Dinge, doch von Klarheit und Transparenz kann bei einzelnen Finanzierungen überhaupt keine Rede sein, weil völlig falsche Effektivzinsen im Umlauf sind. Die Feststellung gilt in erster Linie für Darlehen, die mit Hilfe von Geldanlagen getilgt werden. Bei kombinierten Bausparfinanzierungen zum Beispiel ist zwar anzugeben, wie teuer das Vorausdarlehen ist, doch wie hoch die wahren Aufwendungen der Kombination sind, wie viel Kredit und Sparvertrag kosten, bleibt meist im Dunkeln.

Und somit wird es aus den verschiedensten Gründen immer wichtiger, auf Flexibilität in den Verträgen zu achten. Auf der einen Seite bangen viele Menschen um ihren Arbeitsplatz, und die Hälfte aller Ehen geht in die Brüche. Auf der anderen Seite kommen die Kreditnehmer immer wieder durch Erbschaften oder Sparverträge zu Geld, das in der Tilgung der Kredite bestens angelegt werden kann. Oder wie aktuell, das Zinsniveau regt zu Überlegungen um die laufende Baufinanzierung an.

Daher sollten in jedem Kreditvertrag oder jeder Nebenabrede auskömmlich Absprachen enthalten sein, z.B. wie Darlehen abgelöst und umgestellt werden können - und wie in solchen Fällen zu rechnen ist.

Red.: Welche Möglichleiten bieten sich heute insbesondere bei den laufenden Baufinanzierungen?

LvO: Das kann folgender Fall deutlich machen.

Ein Hauseigentümer hat vor vier Jahren einen Kredit von 150.000 Euro aufgenommen, um einen Teil seines Eigenheims zu bezahlen. Statt den Kredit jedes Jahr mit 3 oder 4 Prozent der Darlehenssumme direkt zu tilgen, schloss unser Bauherr einen Bausparvertrag ab. Die Rechnung unseres Grundbesitzers ist schlicht. Der Kredit kostet 5,6 Prozent und der Bausparvertrag bringt 1 Prozent. Für ihn liegt es deshalb nahe zu glauben, dass der echte Preis bei 4,6 Prozent liegen muss. Und das noch sechs Jahre lang, bis zu dem Tag, wo der Bausparvertrag zugeteilt wird und der Sollzins des Bauspardarlehens dann 3,75 Prozent beträgt. Das führt in den Augen unseres Hauseigentümers zu einem angeblich wahren Zins von 3,75 bis 4,6 Prozent.

Aber irgendwann kommt die Wahrheit auf den Tisch. Im vorliegenden Fall kostet die Kombination aus Bankdarlehen und Bausparvertrag fast 7,0 Prozent im Jahr, wenn der eingeschlagene Weg in dieser Form weitergeführt wird. Die Ursache liegt in der hohen Differenz zwischen dem Sollzins der Bank und dem Habenzins der Bausparkasse. Sie geht auf Dauer dermaßen ins Geld, dass es eine Überlegung wert ist, die Reißleine zu ziehen und die Tilgung der Schulden umzustellen.

Jetzt muss gerechnet werden. Der Kreditnehmer steht bei der Bank mit 150.000 Euro in der Kreide, und bei der Bausparkasse hat er ein Guthaben von 30.000 Euro.

Unterm Strich bedeutet dass noch 120.000 Euro Bankschulden. Der Bausparkredit soll in sechs Jahren zugeteilt werden. Bis dahin fließen monatlich 700 Euro an die Bank, weil der Nominalzins bei 5,6 Prozent pro Jahr liegt. An die Bausparkasse sind jeden Monat ebenfalls 600 Euro fällig, weil die Regel-

sparrate 4 Promille der Bausparsumme beträgt. Zusammen bedeutet das 72 Monatsraten à 1.300 Euro.

Anschließend wird das Bauspardarlehen zur Auszahlung kommen. Nach Abzug des Bausparguthabens wird das Bauspardarlehen rund die Hälfte der Bausparsumme betragen. Die dann knapp 75.000 Euro werden mit 3,75 Prozent pro Jahr verzinst. Die monatlichen Raten für Zins und Tilgung werden bei 900 Euro liegen, und es werden 96 Raten zu bezahlen sein, bis das Bauspardarlehen voll getilgt sein wird. Wer die Zahlungsströme - 72 Raten à 1.300 Euro und 96 Raten à 900 Euro - in einen Rechner eingibt, kann es drehen und wenden wie er will. Bei einem Startbetrag von 120.000 Euro kommen weder 3,75 noch 4,6 Prozent heraus. Stattdessen liegt der Effektivzins bei rd. 7,2 Prozent pro Jahr.

Das ist für eine Laufzeit von 14 Jahren zu viel. Darlehen mit dieser Zinsbindungsfrist sind zurzeit für 3,9 bis 4,3 Prozent pro Jahr zu bekommen, so dass unser Hauseigentümer auf dem besten Wege ist, rund 20.000 Euro in den Sand zu setzen.

Red.: Das sind beeindruckende Zahlen. Was ist jetzt zu tun?

LvO: Das Ziel ist klar, aber die Reparatur der Finanzierung ist nicht ganz einfach. Jetzt taucht das Problem auf, dass die Bank den Vertrag vielleicht nicht auflösen will und besteht ggf. auf die Einhaltung. Der ganze Fall ist ein Schulbeispiel für missglückte Kredite, und solche Verträge sind an der Tagesordnung, weil die Kunden in erster Linie auf den Zins, die Festschreibung und die Monatsrate sehen.

Im vorliegenden Beispiel liegt es auf der Hand, die Axt aus dem Keller zu holen und zum Kahlschlag anzusetzen. Der Kredit wird aufgehoben, das Bausparkonto aufgelöst, und die120.000 Euro werden in Form eines neuen Kreditvertrags verlängert.

Das wäre aber ein teures Vergnügen, weil die Auflösung etwa 25 000 Euro kostet. Die Restschuld von 120.000 Euro kann zwar zu einem Nominalzins von 4,1 Prozent pro Jahr verlängert werden, doch der Effektivzins der Umschuldung beträgt 8,27 Prozent, weil die Ablösung des alten Kredites so massiv zu Buche schlägt.

Das bedeutet, unser Hauseigentümer gewinnt nichts dazu, weil diese Lösung noch teurer wäre als die bestehende Kombination.

Somit scheidet ein Bankenwechsel aus und die bankinterne Umstellung der Finanzierung ist die beste Lösung.

Hier wird das Bausparkonto aufgelöst. Mit dem Guthaben von 30.000 Euro wird der Kredit auf 120.000 Euro reduziert. Die monatliche Rate soll weiterhin 1.300 Euro pro Monat betragen. Die Umstellung auf Tilgung verursacht einen geringeren Schaden von 5.000 Euro, den die Bank in Rechnung stellt. Trotzdem wird sich die Sache für unseren Grundeigentümer lohnen. Die Restschuld des Kredites wird bis zum Ende der Zinsbindung auf 64.000 Euro sinken. Danach sind neue Konditionen zu vereinbaren.

Red.: Und die neuen Konditionen sind noch nicht bekannt.

LvO: So ist es, das ist mit Chancen und Risiken verbunden, weil kein Mensch weiß, wie hoch in sechs Jahren die Zinssätze für Darlehen mit Restlaufzeiten von acht Jahren sein werden. Rechnerisch könnte der Sollzins für die Anschlussfinanzierung auf 7,8 Prozent steigen, dann würden die Monatsraten von 900 Euro locker ausreichen, um die Schulden in der vorgesehenen Zeit zu tilgen.

Fällt der Anschlusszins aber niedriger aus, ist man deutlich schneller fertig mit dem Darlehen als geplant, und das spart Kosten.

Der Haken an der Sache ist, um das noch einmal in aller Deutlichkeit zu sagen, weniger die unsichere Zukunft, sondern die raue Gegenwart. Unser Hauseigentümer ist auf den guten Willen der Bank angewiesen. Falls das klappt, hat der Mann viel Glück, und wenn sich die Bank stur zeigt, bleibt nur der Trost, es beim nächsten Mal besser zu machen und handfeste Nebenabreden zu vereinbaren!

Lothar von Oehsen
Bankfachwirt

Büro für BauFinanz und Kreditplanung

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte

Montag

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt	**Bürgerhaus**
09.30 – 10.15 Uhr	Frühstückzeit – Kostenfrei	
10.30 – 11.00 Uhr	musikalische Früherziehung für Kinder und Eltern im Anschluss Kinderzeit Zeit für Spiel und Bewegung	
11:45 Uhr	auf Wunsch Mittagessen – € 2,- für Erwachsene	
12:45 Uhr	Verabschiedung **Ansprechpartnerin Yvonne Walther – Tel. 4109 1728**	
16.00 – 18.00 Uhr	**Sprechzeiten Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V.** Ansprechpartner Olaf Hübner – Tel. 4109 1725	**Bürgerhaus Büro**
20.00 – 21.00 Uhr alle 3 Wochen	**Vereinsvorstand Dorfanger Boberg e.V.** Bitte vorher bei Olaf Hübner anmelden! Montags & Donnerstags 16:00-18:00 Uhr im Bürgerhaus oder unter Tel. 4109 1725	**Bürgerhaus**

Dienstag

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt	**Bürgerhaus**
09.30 – 10.15 Uhr	Frühstückzeit – Kostenfrei	
10.30 – 11.00 Uhr	Kinderzeit – Zeit für Spiel und Bewegung	
11:45 Uhr	auf Wunsch Mittagessen – € 2,- für Erwachsene	
12:45 Uhr	Verabschiedung Nach Absprache: Elternberatung (mit Diplom Psychologin) Alle 14 Tage 09.30 – 10.00 Uhr Ernährungsberatung **Ansprechpartnerin Yvonne Walther – Tel. 4109 1728**	
15.30 – 16.30 Uhr	**Kindertanzgruppe Boberg** Für Mädchen und Jungen zwischen 9 und 12 Jahren, die Spaß an der Musik und Tanzen haben Anspechpartnerin Anja Riemke – Tel. 83 53 33	**Aula Grundschule Heidhorst**
20.00 – 22.00 Uhr	**Heimwerker** Ansprechpartner Wolfgang Kamenske	**Bürgerhaus Foyer**

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte

Mittwoch

Wann	Was	Wo
09.00 Uhr	**Eltern-Kind-Zentrum** für Familien mit Kindern von 0 Jahre bis Schuleintritt	**Bürgerhaus**
09.00 – 13.00 Uhr	offene Sprechstunde für Erziehungsfragen oder andere Anliegen (mit Diplom Sozialpädagogin)	
09.30 – 10.15 Uhr	Frühstückzeit – Kostenfrei	
10.30 – 11.00 Uhr	Kinderzeit – Zeit für Spiel und Bewegung	
11:45 Uhr	auf Wunsch Mittagessen – € 2,- für Erwachsene	
12:45 Uhr	Verabschiedung Alle 14 Tage 10.00 – 11.30 Uhr Hebammensprechstunde **Ansprechpartnerin Yvonne Walther – Tel. 4109 1728**	
14.00 Uhr	**Musikschule für Kinder** CMS Musikschule – Tel. 738 30 70	**z.Zt. in den Kita-Räumen**
15.00 – 17.00 Uhr (ab 10 Jahre) **17.00 – 19.00 Uhr** (ab 14 Jahre)	**Clippo am Boberg der IN VIA Jugendtreff** für Jugendliche aus allen Ländern und Kulturen Ansprechpartnerin Karen Polzin oder Gülfidan Schürmann/IN VIA – Tel. 4109 1221	**Bürgerhaus / 1. Stock**
18.30 – 20.00 Uhr	**Wasserverband Boberg-Heidhorst** Sprechzeit Herr Thiesen jeden 1. Mittwoch im Monat und nach Vereinbarung	**Bürgerhaus**
19.30 – 20.30 Uhr	**Bauch-Beine-Po-Rücken-Gymnastik** Ansprechpartnerin Katharina Noack –Tel. 4109 2015	**Bürgerhaus / Kita-Halle**

Donnerstag

Wann	Was	Wo
16.00 – 18.00 Uhr (ab 10 Jahre) **18.00 – 20.00 Uhr** (ab 14 Jahre)	**Clippo am Boberg der IN VIA Jugendtreff** für Jugendliche aus allen Ländern und Kulturen Ansprechpartnerin Karen Polzin oder Gülfidan Schürmann/IN VIA – Tel. 4109 1221	**Bürgerhaus / 1. Stock**
16.00 – 18.00 Uhr	**Sprechzeiten Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V.** Ansprechpartner Olaf Hübner – Tel. 4109 1725	**Bürgerhaus Büro**

Regelmäßige Angebote & Treffpunkte (2)

Freitag

Wann	Was	Wo
10.00 Uhr	**Baby-Massagekurs** Bei Interesse im EKiZ melden. Ansprechpartnerin Yvonne Walther – Tel. 4109 1728	Bürgerhaus EKiZ
16.00 – 18.00 Uhr (ab 10 Jahre) 18.00 – 20.00 Uhr (ab 14 Jahre)	**Clippo am Boberg** **der IN VIA Jugendtreff** für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahre Ansprechpartnerin Karen Polzin oder Gülfidan Schürmann/IN VIA – Tel. 4109 1221	Bürgerhaus / 1. Stock IN VIA
20.00 Uhr 1 × im Monat	**Frauenkochgruppe** Ansprechpartnerin Songül Özen –Tel. 738 84 67	Bürgerhaus Küche Dorfanger Boberg e.V.
20.00 Uhr 1 × im Monat	**Männerkochgruppe** Ansprechpartner Cengiz Yagli –Tel. 4109 2355	Bürgerhaus Küche Dorfanger Boberg e.V.

Samstag

Wann	Was	Wo
	zur Zeit keine Angebote – frei für Vereinsveranstaltungen und Familienfeiern	Bürgerhaus & Mehrzweckhalle

Sonntag

Wann	Was	Wo
18.00 – 20.00 Uhr	**Familiensport** diverse Sportarten Ansprechpartnerin Janine Schmidt – Tel. 4109 2795	Sporthalle Grundschule Heidhorst Dorfanger Boberg e.V.
20.00 – 22.00 Uhr	**Hallenfußball** max. 12 Teilnehmer (bitte vorher anrufen)! Ansprechpartner Nico Vossers – Tel. 4109 2255	Sporthalle Grundschule Heidhorst Dorfanger Boberg e.V.

Haben Sie Ideen für neue Gruppen und wollen gerne eine aufbauen?
Wir helfen Ihnen dabei!
Sprechen Sie uns gern zu den Bürozeiten im Bürgerhaus an.

Bürgerhaus mieten?

Sie suchen Räumlichkeiten für eine Feier? – Mieten Sie doch das Bürgerhaus.

Zur Verfügung steht das Erdgeschoss (Foyer und Küche) für Feiern im kleineren Rahmen bis zu 20 Personen.

Für größere Anlässe (bis zu 80 Personen) kann die Mehrzweckhalle der KITA dazu gebucht werden.

Nähere Informationen und freie Termine können bei Olaf Hübner im Bürgerhaus erfragt werden.

Da einige Termine für Familienfeiern sehr beliebt sind, bitte rechtzeitig buchen.

Preise (Stand 01/2011)

Foyer, Küche Bürgerhaus + Mehrzweckhalle
Vereinsmitglieder: 150,-€ + 100,-€ Kaution
Nichtmitglieder: 300,-€ + 100,-€ Kaution

Nur Foyer und Küche des Bürgerhauses
Vereinsmitglieder: 75,-€ + 100,-€ Kaution
Nichtmitglieder: 150,-€ + 100,-€ Kaution

Für bestimmte Veranstaltungen kann eine höhere Kaution verlangt werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit
Stehtische (4,-€/8,-€) und
Bierzeltgarnituren (5,-€/10,-€) auszuleihen.

Laternenfest

Diesmal wird es eine gemeinschaftliche Aktion vom Bürgerverein ***Dorfanger Boberg e.V.***, der KITA ***„Das Spielnetz“*** und der ***Grundschule Heidhorst*** geben.

Treffpunkt ist am Freitag, den
04. November um 18.30 Uhr der Schulhof.

Von dort wird zusammen mit der ***„Marching-band Magic Melody“*** und polizeilicher Begleitung der musikalische Rundgang gestartet.

Die endgültige Route durch den Dorfanger Boberg wird kurzfristig festgelegt und ist auch etwas von der Witterung abhängig.

Foto © S. Hofschlaeger / pixelio.de

Ziel wird dann das Bürgerhaus sein, wo den Eltern und Kindern ein bunter Mix diverser Getränke und kleinen Snacks vom Organisationsteam (Schule, Bürgerverein und KITA) erwartet. Glühwein, ob mit oder ohne Schuss, darf dabei natürlich nicht fehlen.

Ehrungen Jubilare des Bürgervereins:

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Ehrungen der Mitglieder vorgenommen, die 1o Jahre dem Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V. treu geblieben sind.

Bei Nichtanwesenden überreichte der Vorstand die Urkunden später direkt an der Haustür.

Da manchmal abweichende bzw. keine Eintrittsdaten in einigen Eintrittsformularen festgestellt wurden, kann es durchaus sein, dass hierbei einige wenige Mitglieder diesmal noch keine Berücksichtigung fanden. Diese werden aber spätestens bei der nächsten Jahreshauptversammlung geehrt.

Olaf Hübner

Veranstaltungen des Dorfanger Boberg e.V. in 2011

Mittwoch, 26. Oktober 2011		
19.30 – 20.30 Uhr	**Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung & Co.: Sicherheit für alle Fälle** Informationsveranstaltung vom Verein „Jeder trauert anders e.V.“ **Weitere Informationen auf Seite 15.**	**Bürgerhaus/Kita-Halle**
Freitag, 4. November 2011		
18.30 Uhr	**Laternenfest** Eine Gemeinschafts-Aktion von Bürgerverein, KITA und Grundschule. Der Spielmannszug „Magic Melody“ begleitet uns .	**Treffpunkt Schulhof Grundschule Heidhorst**
Sonntag, 8. Januar 2012		
11.30 Uhr	**Neujahrsbrunch** Weitere Informationen in der Dezember-Ausgabe	**Bürgerhaus**

Veranstaltungstipps

Samstag, 1.Oktober 2011		
20.00 Uhr	**Silvershadows** Sound of the Shadows mit Raimond Osternack am Schlagzeug Faszinierende Gitarrensongs , ...die unter die Haut gehen ... Entertainer und Musicalstar **Robin Brosch** begeistert mit seiner Buddy-Holly-Show jedes Publikum.	**Weinhaus an der Bergstraße Am Langberg 104** **Eintritt 15,- €**
Samstag, 22. Oktober 2011		
19.00 Uhr	**Laternelaufen mit der FF Boberg** Wir gehen mit Spielmannszug vom Feuerwehrhaus über die Straßen Am Langberg, Langbergring, Heesen, Groten Heesen und zurück. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Wurst vom Grill und Getränken.	**ab Feuerwehrhaus am Langberg**
Donnerstag, 3. November 2011		
20.00 Uhr	**„Aber Das Leben Lebt“** Die Wiener Popband , tourt durch Deutschland !!! Eintritt: VVK 6,- € , AK 8,-€	**Weinhaus an der Bergstraße Am Langberg 104**
Samstag, 13. November 2011		
12.00 – 16.00 Uhr	**Boberger Markt der Möglichkeiten** Wir informieren Sie über die in Boberg tätigen Einrichtungen. Es wird etwas zu essen und zu trinken geben, für die Kinder wird ein unterhaltsames Rahmenprogramm organisiert. **Weitere Informationen auf Seite 19.**	**Bürgerhaus/Kita-Halle**
Sonntag, 20. November 2011		
ab 12 Uhr	**Traditioneller Weihnachtsmarkt!** Viele Künstler & Kunsthandwerker, Ponyreiten, Grillen, Glühwein Eintritt frei!	**Weinhaus an der Bergstraße Am Langberg 104**

Stand September 2011, Änderungen vorbehalten.

Unsere Kinder-Tanzgruppe ist im Mai wieder erfolgreich gestartet.

Jetzt suchen wir Mädchen oder Jungen, zwischen 9 und 12, die unsere Truppe weiter verstärken.

Wer von Euch Musik mag und Spaß am Tanzen hat, der ist bei uns genau richtig!

Wir treffen uns immer Dienstags in der Zeit von 15.30 Uhr - 16.30 Uhr in der Aula der Grundschule Heidhorst (außer in den Ferien). Schnuppert doch ab 09.08. einmal rein. Bitte vorher kurz anmelden.

Der Unterricht erfolgt durch eine ausgebildete Tanzpädagogin.

Kostenbeitrag – je nach Anzahl der Teilnehmer: Vereinsmitglieder € 12,- – € 15,- im Monat| Nichtmitglieder zuzüglich € 6,-

Kontakt: Anja Riemke, Tel. 83 53 33

Rückblick Flohmarkt

Wieder über 60 Stände und zunächst bestes Flohmarktwetter ließen auf einen erfolgreichen Tag für alle Beteiligten hoffen.

Leider kamen - entgegen der Wettervorhersagen vom Vortag - einige Regenwolken doch schön früher nach Hamburg.

Die letzten 2 Stunden waren dann wieder sonnig und trocken.

Vielen Dank von der Organisationsleitung an das Küchenteam für den tollen Einsatz und die Hilfe beim Aufräumen.

Spätestens zum Ende des Jahres stehen die beiden Flohmarkttermine für das Jahr 2012 fest.

Wir sind der „Gemischte Chor Havighorst-Boberg“

www.gemischterchorhavighorst-boberg.de

und sind ca. 60 Sängerinnen und Sänger

In der letzten Zeit konnten wir viele jüngere Sängerinnen aufnehmen.
Jetzt fehlen uns noch

sangesfreudige Männer

Wir bieten:
regelmäßige Stimmbildung an Chorabenden
Konzertauftritte
Teilnahme an Chorwettbewerben
jährliches Probenwochenende

Unser Repertoire besteht aus:
internationalem Liedgut
Gospel
klassischer und geistlicher Literatur
bekannten Songs (Abba)
Volksliederbearbeitungen u.v.m.

Wir proben:
Jeden Donnerstag von 19.30 bis 22.00 Uhr
im „Vereinsheim Sander Tannen“
Krusestraße 7, 21033 Hamburg-Lohbrügge

Also, nicht lange überlegen und gleich Kontakt aufnehmen oder einfach mal vorbeikommen!

Kontakt:
1.Vorsitzender:
Peter Gutzeit
Tel.: (040) 738 85 36
Mail: petergutzeit@arcor.de

oder:
Chorleiterin:
Christiane Canstein
Mail: christiane@canstein.cc

Sprechstunden

Sprechstunden des Bürgervereins:
Montag und Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr
im Bürgerhaus.
Telefon: 4109 1725 | Fax: 4109 1724

Herr Olaf Hübner (Geschäftsstelle) berät in diesen Zeiten gerne über Veranstaltungen, Gruppen, Vermietungen usw.

Von Anrufen zu Vereinsfragen über die Privatnummer bitten wir abzusehen.

Während der Hamburger Schulferien bitte die Aushänge am Bürgerhaus und Stellwand sowie die Ansagen auf dem Anrufbeantworter beachten.

Sprechstunden des Vereinsvorstandes:
Alle 3 Wochen Montag 20:00 – 21:00 Uhr
im Bürgerhaus.

Bitte vorher bei Herrn Hübner anmelden!

Medien im Dorfanger

Folgende Informationsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Der **Schaukasten** am Bürgerhaus
- Die **Stellwand** im Grünstreifen im östlichen Teil (nahe dem Schulgelände - z.Zt. leider zerstört)
- Die **Dorfzeitung** (erscheint 1/4-jährlich)
- Das **Boberg TV** – Kanal 68 (nur im Dorfanger über Kabel zu empfangen)
- Direkt im **Vereinsbüro** bei Olaf Hübner (Mo + Do 16 – 18 Uhr) Tel.: 4109 1725
- Die Internetseite des Bürgervereins unter **www.dorfanger-boberg-ev.de** hier finden Sie u.a. auch ein Archiv aller bisher erschienenen DZ-Ausgaben, Protokolle der Mitgliederversammlungen u.ä.

Vereinsvorstand

Wolfgang Kamenske
(Vorstandssprecher, Jugendprojekte, Öffentlichkeitsarbeit)

Olaf Hübner
(Finanzen, Korrespondenz, Protokolle, Dorfzeitung, Vereinsbüro)

Tanja Siepje
(Dorfzeitung, allgemeine Themen im Wohngebiet, z.B. Kreisel)

Cengiz Yagli
(Kontakt zu ausländischen Bewohnern im Wohngebiet)

Marion Wilkens

Thomas Stachowitz
(Pflege der Internetseite)

Walter Lindner
(als Verbindungsperson zum Eigentümer des Bürgerhauses - die Rudolf-Ballin-Stiftung - ohne Stimmrecht im Vorstand)

Weitere Helfer des Bürgervereins mit bestimmten Aufgaben:

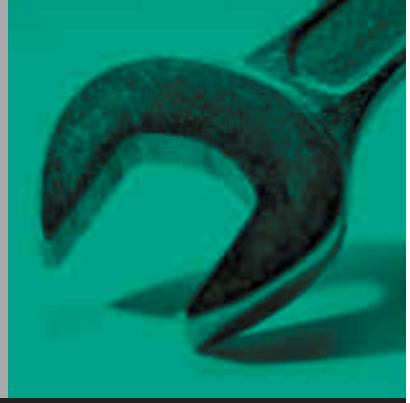
Stanislav Pietrzak (Pflege von Boberg-TV)

Internetseite des Bürgervereins:
www.dorfanger-boberg-ev.de

Mails an den Bürgerverein:
info@dorfanger-boberg-ev.de

Artikel für die Dorfzeitung an:
olaf.huebner@yahoo.de

10 % Rabatt
auf fast alle
Ersatzteile
für die Bewohner
des Dorfangers



AUTODOCK

- EU-Neuwagen
- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Klima-Service
- TÜV/DEKRA & AU täglich
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Verglasung
- Abschleppdienst
- Ersatzteile und Zubehör

KFZ-Meisterbetrieb
Osterrade 4 • 21031 HH-Bergedorf
Tel.: 8 88 80 30 und 7 38 60 03
info@autodock.de • www.autodock.de

Annahmezeiten:
Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr · Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Für Ihr Recht

m w h

Massolle Wagner Herkenrath

RECHTSANWÄLTE IN PARTNERSCHAFT

Marco Massolle
Rechtsanwalt
- Strafrecht
- Bußgeldrecht
- Verkehrsrecht
- Privatinsolvenzen

Yvonne Wagner
Rechtsanwältin
- Familienrecht
- Sozialrecht
- Mietrecht
- Zivilrecht

Martin Herkenrath
Rechtsanwalt
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Gesellschaftsrecht
- Inkasso

Massolle Wagner Herkenrath
Johann-Adolf-Hasse-Platz 2
21029 Hamburg
(Gegenüber der Kirche St. Petri und Pauli)

Telefon: 040 / 21 00 70 20
E-Mail: info@mwh-rechtsanwaelte.de

www.mwh-rechtsanwaelte.de

Reinbeker Redder: im Dezember 2011 startet die Premiere

Was ist denn da los am Reinbeker Redder 8?

Dort, wo früher ein Getränkemarkt stand, gleich neben dem Burger King, wird seit einigen Wochen gebaut. Dass hier etwas Neues entsteht, ist offensichtlich. Aber was?

Ein Blick auf das kürzlich errichtete Bauschild, das vor dem Grundstück steht, zeigt das Bild eines sympathischen älteren Herrn in der Kleidung des 19. Jahrhunderts. Friedrich koopmanns heißt er, und ab Ende 2011 möchte er „für Sie da" sein.

Wir haben recherchiert und herausgefunden: **Friedrich koopmanns ist ein neues Einzelhandelskonzept, bei dem besonders viel Wert auf den Service und das Einkaufserlebnis gelegt wird.** Das Ladengeschäft wird angenehm gemütlich eingerichtet sein, das Angebot übersichtlich präsentiert, das Personal bedient die Kunden freundlich und verbindlich. Neben Waren für die tägliche Grundversorgung wie Lebensmittel, Drogerieartikel, Getränke, Zeitungen, Tabak- und Haushaltswaren wird das Geschäft auch einen angeschlossenen Café- und Bistrobereich inklusive Außenbereich bieten und so zum Pause machen einladen. Das Geschäft vor unserer Haustür ist übrigens eine echte Premiere – das Konzept ist in Deutschland einmalig, der Ende des Jahres öffnende Markt der erste überhaupt.

Die Öffnungszeiten sind den Bedürfnissen von Berufstätigen angepasst – Montags bis Samstags von 6 bis 23 Uhr können die Menschen bei koopmanns in aller Ruhe einkaufen. Und wer es ganz besonders eilig hat, ruft bei koopmanns an oder schickt eine Email und bestellt so seinen Einkauf. Nach kurzem Vorlauf sind die Waren bereit, fertig eingepackt im Geschäft abgeholt zu werden. Der Entwickler und Eigentümer des Ladens, die Lühmann Tankstellen Betriebs GmbH & Co. KG aus Hoya, hat sich vorgenommen, mit dem neuen Konzept eine ganz besondere, vergessen geglaubte Serviceorientierung umzusetzen.

Auch unsere Postfiliale wird ihren Platz in dem neuen Gebäude finden.

Übrigens: noch hat koopmanns nicht alle Mitarbeiter für das erste Geschäft gefunden. Hier bieten sich also auch noch Chancen, eine neue attraktive Arbeitsstelle zu finden!

Kontaktinformationen finden sich unter ***www.koopmanns.de***

hue/AM

Optik Werk

aus Liebe zum Sehen

Unsere Leistungen von A - Z:

| Augenprüfung | Brillen | Contactlinsen

| Durchblick | Einblick | Freundlichkeit

| Garantie | Heiterkeit | Individualität

| Junge Mode | Kinderoptik | Lust am Sehen

| Marken | Nachsicht | Optimismus | Präzision

| Qualität | Raffinesse | Sportoptik | Topographie

| Unikat | Verbindlichkeit | Wertigkeit | X-tras

| Yin und Yang | Zuverlässigkeit

Heidhorst 4 | Dorfanger Boberg | 21031 Hamburg
email: info@optik-werk.de | Tel. 0 40 / 43 26 16 00
www.optik-werk.de